

RS OGH 1976/11/18 130s118/76, 120s12/80, 90s66/80, 120s14/81, 110s63/81, 120s74/81, 90s143/81, 130s1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.11.1976

Norm

StGB §12 Bc

StGB §127 D1

Rechtssatz

In dem vom Einverständnis über die Begehung von Diebstählen getragenen Begleiten der (übrigen) Täter zum Tatort und dem Verweilen in dessen Nähe ist eine psychische Unterstützung der unmittelbaren Täter und damit ein Tatbeitrag im Sinne des § 12 StGB, dritte Alternative, zu erblicken, der zum Gesellschaftsdiebstahl ausreicht.

Entscheidungstexte

- 13 Os 118/76
Entscheidungstext OGH 18.11.1976 13 Os 118/76

- 12 Os 12/80
Entscheidungstext OGH 17.04.1980 12 Os 12/80
Vgl auch; Veröff: ZfRV 1981,59

- 9 Os 66/80
Entscheidungstext OGH 16.09.1980 9 Os 66/80
Vgl auch

- 12 Os 14/81
Entscheidungstext OGH 26.03.1981 12 Os 14/81
Vgl; Beisatz: Sollen mindestens zwei der Komplizen die Tat unmittelbar ausführen, so haftet der Gehilfe auch dann für Gesellschaftsdiebstahl, wenn er de facto keinen Einfluß auf die konkrete Diebstahlsausführung hatte und sein "In-der-Nähe-Warten" nicht als Bereithalten für den Bedarfsfall anzusehen ist. (T1)

- 11 Os 63/81
Entscheidungstext OGH 03.06.1981 11 Os 63/81
Ähnlich; nur: In dem vom Einverständnis über die Begehung von Diebstählen getragenen Begleiten der (übrigen) Täter zum Tatort und dem Verweilen in dessen Nähe ist eine psychische Unterstützung der unmittelbaren Täter und damit ein Tatbeitrag im Sinne des § 12 StGB, dritte Alternative, zu erblicken. (T2) Beisatz: Hier: § 12, dritter Fall StGB zu § 136 StGB. (T3)

- 12 Os 74/81
Entscheidungstext OGH 24.09.1981 12 Os 74/81
Ähnlich
- 9 Os 143/81
Entscheidungstext OGH 09.02.1982 9 Os 143/81
Vgl auch; Beisatz: Hier: Begleiter eines Ladendiebes. (T4)
- 13 Os 16/82
Entscheidungstext OGH 18.03.1982 13 Os 16/82
Vgl auch
- 12 Os 31/82
Entscheidungstext OGH 15.04.1982 12 Os 31/82
Vgl auch; Beisatz: Hier: Gesellschaftsraub (T5)
- 11 Os 65/82
Entscheidungstext OGH 26.05.1982 11 Os 65/82
Vgl auch
- 13 Os 134/82
Entscheidungstext OGH 14.10.1982 13 Os 134/82
Vgl; Beisatz: Wenn der Haupttäter den Entschluß zu der in seiner Vorstellung individualisierten Tat bereits gefaßt hat und er daher eine Belehrung Beratung oder Bestärkung nicht mehr bedarf, kommt eine intellektuelle Beihilfe begrifflich nicht in Betracht. (T6) Veröff: EvBl 1983/108 S 402
- 9 Os 169/82
Entscheidungstext OGH 01.03.1983 9 Os 169/82
Vgl auch; Veröff: SSt 54/15
- 9 Os 8/83
Entscheidungstext OGH 08.03.1983 9 Os 8/83
Vgl auch
- 9 Os 88/83
Entscheidungstext OGH 28.06.1983 9 Os 88/83
Vgl auch; Beisatz: Hier: Zum Gesellschaftsraub (T7)
- 9 Os 21/84
Entscheidungstext OGH 03.05.1984 9 Os 21/84
Vgl auch
- 11 Os 54/84
Entscheidungstext OGH 26.06.1984 11 Os 54/84
Vgl auch
- 9 Os 132/86
Entscheidungstext OGH 19.11.1986 9 Os 132/86
Vgl auch; nur T2; Beisatz: Hier: Zur psychischen Unterstützung als Tatbeitrag zum Betrug. (T8)
- 11 Os 151/86
Entscheidungstext OGH 09.12.1986 11 Os 151/86
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0090053

Dokumentnummer

JJR_19761118_OGH0002_0130OS00118_7600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at